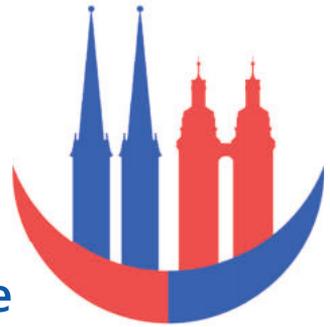


OKTOBER | NOVEMBER 2021

GEMEINDEBOTE

Evangelische
Marktkirchengemeinde Halle



- Veranstaltungen der City-Kirche - Seite 6-7
- Was ein Vikar so tut - Seite 8
- Veränderungen an der Kirche - Seite 9

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro

Bianca Reuter

0345|5170894| Fax: 0345|2093085

marktkirche.halle@web.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Mo. 14-16 Uhr | Di. 16-18 Uhr | Do. 14-16 Uhr | Fr. 10-12 Uhr

Gemeindepfarrerin

Simone Carstens-Kant

0345|2093086 | carstens.kant@marktkirche-halle.de

Sprechzeit:

Di 14:00 -15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Kreisfarrstelle für Cityarbeit

Ulrike Scheller

0345|69493018 | city@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Vikar

Alexander Tiedemann

alexander.tiedemann@ekmd.de

Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Gottfried Koehn (V.i.S.d.P.)

0172|5357941 | gottfried.koehn@t-online.de

Kantor

Irénée Peyrot

0151|53079912 | ipeyrot@gmx.net

Gemeindepädagogin

Constance Müller

constance.mueller@marktkirche-halle.de

Küster

Mario König

0152|36788495 | kuester@marktkirche-halle.de

Seniorenchor

Susanne Zeh-Voß

0345|3889208 | susa.c.voss@posteo.de

Marienbibliothek

Anke Fiebiger

0345|5170893 | info@marienbibliothek-halle.de

www.marienbibliothek-halle.de

Öffnungszeiten:

Forschungslesesaal: Mo. u. Do. 14-17 Uhr |

Führungen nach Voranmeldung

Kindertagesstätten

Evang. Kita St. Georgen

Leiterin: Kerstin Jugel

Evang. Integr. Kita St. Ulrich

Leiterin: Eva-Maria Wiesemann

Evang. Kita Marktpatzten

Leiter: Martin Zeidler

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@googlemail.com

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktpatzten@zweckverband.org

Psalm 56

Gott, sei mir gnädig.
 Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.
 Sammle meine Tränen in deinen Krug;
 ohne Zweifel, du zählst sie.
 Das weiß ich, dass du mein Gott bist.
 Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des HERRN Wort.
 Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun?
 Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,
 meine Füße vom Gleiten,
 dass ich wandeln kann vor Gott im Licht der Lebendigen.

Du sammelst sie wieder.
 Hast deinen Krug dabei.
 Für die Tränen.
 Die Geweinten.
 Und die Ungeweinten.
 Bei dir sind sie aufgehoben.
 Bis wir vor Freude weinen.
 Mit dir.
 Und allen, die wir heute vermissen.

Cornelia Egg-Möwes

Aneinander denken – füreinander beten

IN GOTTES EWIGKEIT GEBORGEN - bestattet wurde:

Christine Langer - 62 Jahre

NEUES LEBEN - getauft wurden: Helene Rosa Jahn

Erwachsenentaufe: Anja Granseier

GOTTESDIENSTE

So 03.10. | 10 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 10.10. | 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank

Pfrn. S. Carstens-Kant u. GPin C. Müller

So 17.10. | 10 Uhr

Gottesdienst mit Erwachsenentaufe und Abendmahl

Sup. H.-J. Kant

So 24.10. | 10 Uhr

Gottesdienst

Pfr. P. Kästner

So 31.10. | 10 Uhr

Reformationsgottesdienst mit Kantate

G. Ph. Telemann „Ein feste Burg“

Sup. H.-J.Kant

ANDACHTEN

montags | 17 Uhr

Friedensgebet in der Marktkirche

außer an Feiertagen

Sa 09.10. | 12 Uhr

Gedenken zum Terroranschlag

Marktkirche, Pfrn. U. Scheller

Mi 20.10. | 17.11. | 9.30 Uhr

Andacht im Marthahaus

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 21.11. | Ewigkeitssonntag

14.00 Andacht auf dem Stadtgottesacker

Pfrn. S. Carstens-Kant

15.00 Andacht auf dem Nordfriedhof

Pfr. i.R. H. Bartl

So 07.11. | 10 Uhr

Gottesdienst mit Kantate

Frithjof Eydam „27 - Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst“ Pfrn. U. Scheller

Fr 12.11. | 20 Uhr

Abendgottesdienst & Feierabend

Pfrn. U. Scheller

So 14.11. | 10 Uhr

Gottesdienst / Familiengottesdienst

„St. Martin“

GPin C. Müller und KiTa Marktspatzen

So 21.11. | 10 Uhr

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenedenken u. Abendmahl

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 28.11. | 10 Uhr

Familiengottesdienst

Vikar A. Tiedemann u. GPin Constance Müller

So 05.12. | 10 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. S. Carstens-Kant

WEITERE GOTTESDIENSTE

So 03.10. | 07.11. | 05.12. | 15 Uhr

Gehörlosengottesdienst | Ulrichszimmer

Pfr. P. Kästner

Mo 11.10. | 18 Uhr

Uni-Semestereröffnungsgottesdienst

Fr 08.10. | 22.10. | 26.11. | 10 Uhr

Kindergartengottesdienst

GPin C. Müller

Mi 17.11. | 18.00 Uhr

Uni-Gottesdienst am Buß- und Bettag

Kurse, Kreise, Chöre ...

Christenlehre

dienstags 15 Uhr | (nicht in den Ferien)
Georgenzimmer, C. Müller

Krippenspiel-Proben (wöchentlich):

16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. | 14.12. | 21.12.
| 16.15 Uhr Ulrichszimmer
22.12. | 10-12 Uhr Generalprobe Marktkirche

Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 12.10. | 09.11. | 16.15 Uhr Ulrichszimmer
S. Carstens-Kant

Krippenspiel-Proben (wöchentlich):

16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. | 14.12. |
21.12. | 16.15 Uhr Ulrichszimmer
22.12. | 10-12 Uhr Generalprobe Marktkirche

Konfirmandenkurs 8. Kl.

Di 05.10. | 19.10. | 02.11. | 09.11. |
16.15 Uhr Ulrichszimmer

Do 11.11. | 15.00 Moritzkirche

Di 16.11. | 30.11. | 16.15 Uhr Ulrichszimmer
A. Tiedemann

Konfirmandenkurs 9. Kl.

Fr 15.10. | 12.11. | 17 Uhr Ulrichszimmer
S. Carstens-Kant

Junge Gemeinde

Di 05.10. | 19.10. | 02.11. | 16.11. | 30.11. |
17.30 Uhr Schülerwohnung
C. Müller und A. Tiedemann

Marktkantorei

donnerstags | 19.30 Uhr
Gertraudenkapelle, I. Peyrot

Seniorenchor

Di 05.10. | 19.10. | 02.11. | 16.11. | 30.11.
14.30 Uhr Gertraudenkapelle,
S. Zeh-Voss

Senioren-Gesprächskreis

Mi 13.10. | 27.10. | 10.11. | 24.11. | 14.30 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Senioren-Bibelkreis

Fr 08.10. | 22.10. | 05.11. | 19.11. | 14 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Hauskreis

Di 19.10. | 17.00 Uhr in der Marktkirche

Di 16.11. | 19.30 Uhr bei Fam. Schmidt,
Ulestr., Halle

Rückfragen zur Örtlichkeit an Hr. Pfr.i.R. Bartl
/ Hr. G. Koehn

Gesprächskreis „Luther lesen“

nach Absprache

Gemeindekirchenrat

Mi 06.10. | 03.11. | 19.30 Uhr Ulrichszimmer

Kirchenmusik in der Marktkirche

Orgelmusik an der Schuke-Orgel

dienstags, 16 Uhr sowie donnerstags, 12 Uhr
jeweils 30 min | Eintritt frei

Orgel-Wandel-Wander-Tour So 31.10.2021 ab 15.00 Uhr

Marktkirche: 15.30 Uhr und 17.00 Uhr

Chorkonzert So 21.11.2021, 17 Uhr

Vokalmusik zum Ewigkeitssonntag | Eintritt frei

9. Oktober, 12.00 Uhr - Halt mal still, Welt

Gedenken an die Opfer und Hinterbliebenen des Anschlags vom 9. Oktober 2019

12.04 Uhr Glockengeläut

12.10 Uhr Andacht zum Gedenken in der Marktkirche

Ilka Grießer (Cello)

Cityfarrerin Ulrike Scheller

10. Oktober - Erntedankfest und Begrüßung unseres neuen Küsters

Mit dem Erntedankfest danken wir Gott für die Ernten des Jahres und für die vielen Dinge, die uns als Lebensgrundlage gegeben sind. Dazu möchten wir unsere Kirche mit Erntegaben festlich schmücken. Über Ihre Gaben in Form von Blumen, Obst oder Eingewecktem würden wir uns freuen. Sie können diese am **Freitag**, den **8. Oktober** in unser Gemeindebüro oder bis 10 Uhr in die Kirche bringen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe. Die Gaben sind nach dem Erntedankfest wieder für die Bahnhofsmission bestimmt.

In diesem Gottesdienst werden wir Herrn König, unseren neuen Küster, offiziell begrüßen und ihm für seinen Dienst in unserer Gemeinde Gottes Segen zusprechen.

Ökumenische Kinderkantorei

Die Ökumenische Kinderkantorei probt wieder!

Kinder zwischen 4 und 11 Jahren, die gern singen, sind herzlich eingeladen, den Chor zu bereichern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Jeden Donnerstag wird im Maria-Modesta-Haus, Mauerstraße 12, geprobt:

Gruppe 1 (4-7 Jahre) 16.00-16.30

Gruppe 2 (8-11 Jahre) 16.45-17.30

Martinsfest am 11.11.2021 - 16.30 Uhr Moritzkirche

Herzliche Einladung zum Martinsfest -

das ökumenische Martinsfest feiern wir mit Gottesdienst um 16.30 Uhr in der Moritzkirche, die Konfi's der Kl. 8 spielen das Martinsstück.

Mit Laterne und Martinsreiter ziehen wir anschließend zum Hallmarkt.

Zieht Euch warm an! Wir freuen uns auf Euch und Eure bunten Laternen.

16. Oktober, 15.00 Uhr - Moritzkirche Gottesdienst zum Gedenken an KMD Prof. H. Gleim und 50 Jahre Hallesche Kantorei

Am 5. November des vergangenen Jahres verstarb unser Gemeindeglied und langjähriger Kirchenmusiker der Marktgemeinde KMD Prof. Helmut Gleim. Die Hallesche Kantorei lädt zu einem Gedenk- und Festgottesdienst in die Moritzkirche, zu Ehren des Chorleiters und -gründers, ein. Helmut Gleim war ebenfalls Kantor in Halles Moritzkirche sowie Rektor der Ev. Hochschule für Kirchenmusik und Händelpreisträger der Stadt Halle.

Den ökumenischen Gottesdienst leiten der katholische Propst Reinhard Hentschel, Sup. Hans-Jürgen Kant und Pfrn. Simone Carstens-Kant. Musikalisch gestalten die Hallesche Kantorei, der Studierendenchor der Ev. Hochschule für Kirchenmusik und das Akademische Orchester diese Feierstunde. Da derzeit der Besuch coronabedingt eingeschränkt ist, bitten wir um eine Anmeldung unter:

buchhaltung@hallesche-kantorei.de, oder telefonisch unter 0345 61388091.

Willkommen!

Abendgottesdienst & Feierabend am 12. November

Abends ist fast alles anders. Der Raum. Der Mensch. Das Gefühl fürs Unendliche. Abends. Der Alltag um die Ecke, ein paar Wimpernschläge entfernt von hier.

Freitagabend. Ende der Woche. Manches hält noch, anderes schwebt schon.

Gefühl von Freiheit. Ein paar Atemzüge mehr, ein paar Augenblicke weiter: Wochenende.

Das begehen wir und feiern – Abendgottesdienst & Feierabend, ab November einmal im Monat.

Willkommen zum 1. Abendgottesdienst am 12. November 2021, 20 Uhr in der Marktkirche.

Ulrike Scheller, Citypfarrerin

14. Dezember, 15.00 Uhr - Senioren-Adventsfeier

Noch ist es eine Weile hin, aber wir möchten jetzt schon auf die Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde hinweisen:

Am Dienstag, 14. Dezember, sind Sie um 15.00 Uhr herzlich in die Gertraudenkapelle eingeladen.

Unterstützt von Frau Zeh-Voß und dem Seniorenchor werden wir Adventliches und Weihnachtliches singen. Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck ist Gelegenheit, sich nach langer Zeit wieder mal zu treffen und zu erzählen, wie es Ihnen jeweils ergangen ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nach momentan geltender Regelung darauf achten, dass alle, die nicht geimpft oder genesen sind, einen aktuellen Test vorweisen müssen. Vielen Dank!

Kleiner Bericht zum Vikariat

Etwas mehr als ein Jahr Vikariat liegt nun hinter mir. Es begann damit, dass ich im September 2020 wieder ganz klein anfangen musste – und zwar in der Lessinggrundschule in Halle. Anfangs konnte ich noch dem Religionsunterricht beiwohnen. Das änderte sich jedoch nach den Herbstferien: Von da an wurde nur noch im Klassenverband unterrichtet. Der jahrgangsübergreifende Religionsunterricht fiel also weg. Das hieß konkret für mich, dass ich mich als Lehrer in einem gemischten Ethik-Religions-Unterricht und auch in Englisch und Musik ausprobieren konnte. Ende Dezember kam dann der komplette Lockdown im Grundschulbereich. Überbrückt von einigen digitalen Treffen, konnte ich meine Klasse erst kurz vor meiner Lehrprobenstunde am 3. März wiedersehen. Mit großer Unterstützung, durch die Kinder, konnte ich diese Prüfung aber überstehen.

Nahtlos ging es im März dann in das Vikariat in der Gemeinde über. Der Montag ist dabei reserviert für das Predigerseminar. Dann treffe

ich mit meinem Studienleiter, sowie weiteren Vikar*innen aus der EKM und der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), zusammen. Dabei tauschen wir unsere jeweiligen Erfahrungen in den Gemeinden aus und diskutieren über praktisch-theologische Thematiken (z.B. Taufe, Erwachsenenbildung, Liturgie...).

Als Aufgabe in eigener Verantwortung, hat mir Frau Carstens-Kant die Leitung der Konfi-Zeit der 8. Klassen übertragen. Weiterhin haben Sie mich bestimmt auch schon bei der einen oder anderen Veranstaltung oder bei einem Gottesdienst unserer Gemeinde gesehen. In so manche Gremien habe ich auch einen Einblick gewonnen. Gleichzeitig bin ich auch als Inspektor des Schlesischen Konvikts tätig, was ich als gute Ergänzung zu meinen Erfahrungen in der Marktkirchengemeinde erlebe.

Ich habe schon sehr viele Eindrücke sammeln können, von denen ich hier nur einen kleinen Bruchteil nennen konnte. Ich bin sehr gespannt, was mich noch alles erwartet.

Vikar Alexander Tiedemann

Ärger mit dem Erker

Der Notruf erreichte den GKR-Vorsitzenden am Vormittag des 16. Mai:

„Schau' dir mal den Balkon von unseren Nachbarn an, das sieht richtig gefährlich aus!“. Die Nachbarn waren abwesend, aber der Chefstatiker unseres EFRE-Programmes, Herr Kowalski, die Steinmetze und die Restauratoren in der Kirche waren sofort vor Ort und vom Nachbarfenster und mit Feldstecher wurde eine erste Schadensaufnahme gemacht. Das Ergebnis war klar: Sperrung des Balkons und Notsicherung vor abstürzenden Teilen der Brüstung. Alle Beteiligten hatten das hallese Stadthaus vor Augen, das in der gleichen Zeit mit den gleichen Fassadensandsteinen wie die Predigerhäuser errichtet wurde und bei dem es schon zu Abstürzen von Fassadenteilen gekommen war.

Eine intensive Schadensbeurteilung vom Hubsteiger aus ergab als Ergebnis: Sofortiger Rückbau des Balkons bis zur Bodenplatte und deren Abdichtung zum Verhindern von Durchfeuchtungen des darunter befindlichen Erkers. Die dann anlaufenden Maßnahmen, wie Einholen der diversen Genehmigungen bei den Behörden, die Errichtung des Havariegerüstes, der fachgerechte Rückbau und Sicherung von Strukturelementen, verliefen dank der Organisation durch Herrn Kowalski und den beteiligten Firmen vorbildlich. Jetzt stehen die Planungen für die Wiederherstellung des Balkons in Absprache insbesondere mit der unteren Denkmalbehörde unserer Stadt, die im bisherigen Verfahren sehr kooperativ war, an. Besonderen Dank an Familie Vogel für ihr Verständnis, die als Bewohner auf die Nutzung des Balkons vorerst verzichten müssen.

Gottfried Koehn

„Bauhütten“ unserer Marktkirche



Jeder Dom, jede große Kirche hat eine „Bauhütte“. Wir haben seit September sogar zwei! Die Steinmetze beginnen jetzt die Eingänge zu sanieren. Reparaturen der Steinfassungen der vergangenen

Jahre mit sehr unterschiedlichen Materialien, die dem Bauwerk nicht gerecht waren, werden überarbeitet. Auch werden authentische Granitplatten für die Eingangsbereiche verlegt und lösen den Ziegelbelag ab.

Parallel werden die Holztüren, die starke Schäden aufweisen und durch deren Ritzen der Wind pfeift, restauriert und für die zukünftige doppeltürige Gestaltung der

Eingangsbereiche vorbereitet. Die Arbeiten haben zuerst am östlichen Eingang auf der Südseite begonnen. In einem zweiten Schritt wird der westliche Eingang in Angriff genommen. Der Zugang für unsere Besucher kann dann für diesen Zeitraum nur über die Nordseite erfolgen.

Das Ergebnis dieser Arbeiten wird die Mühen und Umständlichkeiten rechtfertigen! Freundliche Grüße Ihr G. Koehn



Vielleicht eine Geschenkidee?

Sie haben einen besonderen Geburtstag? Oder dürfen ein Ehejubiläum feiern? Herzliche Glück- und Segenswünsche dazu! Manchem tut es schon im Vorfeld leid um die vielen Blumensträuße, an denen man sich in der Fülle gar nicht richtig erfreuen kann. Andere möchten nichts geschenkt bekommen, weil sie schon alles haben. Doch keiner der Gäste kommt gern mit leeren Händen zum Fest. Vielleicht überlegen Sie, ob Sie die Geschenke in Form einer Spende einer wohlthätigen Initiative zukommen

lassen. Oder eben unserer Gemeinde. Sie lesen in den Beiträgen oben viel vom Bauen. Das ist und bleibt eins unserer Themen. Wir sind dankbar, wenn wir finanziell dabei unterstützt werden, z.B. sparen wir derzeit für die Überarbeitung der Stühle in der Kirche. Auch die Neuanfertigung von Altarbehängen (Paramente) wollen wir mit Fertigstellung des Baus angehen. Überlegen Sie, ob Sie sich dabei beteiligen möchten. Wir wären Ihnen sehr dankbar!

Simone Carstens-Kant, Pfarrerin

Wachstafeln in der Marienbibliothek

Objekt des Monats: Wachstafel

Die Besitzrechte an den vier Salzbrunnen der Stadt wurden in Wachstafelbücher niedergeschrieben. Diese Art der Niederschrift wurde genutzt, da Wachs widerstandsfähiger als Papier gegen die salzhaltige Luft war. Einträge konnten auf dieser Art Beschreibstoff allerdings leicht geändert werden. Um Betrug auszuschließen, wurden jeweils drei identische Exemplare für den Gutjahrbrunnen, den Deutschen Born und für die beiden kleineren Solequellen Meteritz und Hackeborn geführt. Aufbewahrt wurden sie bei den Oberbornmeistern der Pfännerschaft, im Ratsarchiv und in der Marktkirche. Das einzige noch im Archiv der Marktgemeinde existierende Wachs- „Grundbuch“ stammt von 1528 und dokumentiert Rechte und Besitz am Deutschen Born. Die ursprünglichen Einträge wurden nach 1680 geändert. Das hölzerne Rahmenwerk von 1528 stellte der Klavichordienmacher Hans Müller in Leipzig her. Danach wurde es in Halle mit Wachs ausgegossen. Abschließend heftete Müller die einzelnen Wachstafeln mit starken Darmsaiten zusammen, fertigte den Rücken an und band das Ganze in Hundeleder ein. Am ausgestellten Exemplar sind auf dem Rücken noch die Reste eines beschriebenen Pergaments sichtbar, welches die Unterlage für den Lederbezug bildete.

Einige der historischen Rahmen wurden im 19. Jahrhundert mit neuem Wachs ausgegossen. Darin ritzen Konfirmanden der Marktgemeinde ihre Namen ein, darunter Nachfahren des von 1834-1880 an der Marktkirche tätigen Pfarrers Hermann Ludwig Dryander, Mitglied einer weitverzweigten hallischen Pfännerfamilie. Im Gemeindearchiv befindet sich ein Schreiben des Stadtrates Dr. Friedrich Dryander vom 5. Mai 1943, in dem er nach einem Besuch



der Marienbibliothek um Überlassung einer seinen Namen tragenden Wachstafel bittet: „Die Wachstafeln waren nicht in gutem Zustand; ein Teil von ihnen trug Namenszüge von Kindern, die offenbar aus Übermut oder Kurzweil ihren Namen in die Wachstafeln eingetragen hatten, ohne daß ihre Familien zu den pfännerschaftlichen gehörten. Auf einer ... entdeckte ich meinen eigenen Namen ... und ich erlaube mir deshalb die Bitte, mir eine der meinen Namen tragenden Wachstafeln gütigst überlassen zu wollen ... Ich glaube der Ansicht Ausdruck geben zu dürfen, daß die Kirchengemeinde „Unsere Lieben Frauen“, die ja am pfännerschaftlichen Besitz beteiligt war, eine der Tafeln leichthin entbehren kann“. In einem Schreiben vom 24. Mai 1943 teilte Pfarrer Hasse dem Stadtrat mit, dass der Gemeindegemeinderat seiner Bitte nicht nachgekommen ist: „Die Herren stehen auf dem Standpunkt, dass ein Präzedenzfall für die Herausgabe eines Gegenstandes der Marienbibliothek nicht geschaffen werden dürfe.“

Aus der Marienbibliothek A. Fiebigler

Aus der Septembersitzung des Gemeindegkirchenrates

Anfang September hat sich der Gemeindegkirchenrat wieder vor Ort, in der Gertraudenkapelle, getroffen. Zunächst wurde festgestellt, dass durch das Ausscheiden von Frau Schulze-Gerlach Herr Schille als ordentliches Mitglied des Gemeindegkirchenrates nachrückt. Anschließend wurde Pfrn. Carstens-Kant als stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes familienunterstützender Einrichtungen gewählt.

Herr Koehn berichtete über den Stand der Bauarbeiten in der Marktkirche. Aktuell gibt es aufgrund teilweise erhöhter Materialkosten Veränderungen bezüglich einiger Bauleistungen; auch ist eine Verschiebung des Zeitplans für die Fertigstellung der Bauarbeiten genehmigt worden. Pfarrerin Scheller stellte aktuelle Projekte der Citykirche vor. Am Ende der Sitzung wurde ein Termin für eine Lektor*innenschulung (15.10.21) vereinbart. Das diesjährige Klausurwochenende des Gemeindegkirchenrates findet am 05./06.11.21 statt.

Ulrike Scheller, Citypfarrerin

Informationen aus der Marienbibliothek

Die Kabinettausstellung

„Hallisch Salz - Gott erhalt's“

aus den Beständen der Marienbibliothek ist für Sie geöffnet am:

Öffentliche Führungen: **um jeweils 17.00 Uhr**

4.10. | 11.10. | 18.10. | 8.11. | 15.11. | 22.11. | 29.11. | 7.12.

Die Durchführung der Führungen ist abhängig vom Pandemiegeschehen.

Bitte beachten Sie daher vor einem Besuch die aktuellen Informationen auf unserer Homepage:

www.marienbibliothek-halle.de

Gruppenführungen melden Sie bitte an unter:

info@marienbibliothek-halle.de oder 0345 5170893.

Kosten: 4,00 € | Studierende 2,00 € | bis 18 Jahre Eintritt frei

OFFENE MARKTKIRCHE

Aufgrund der Baumaßnahme ist die Kirche wie folgt geöffnet:

dienstags 15.30 - 17.00 Uhr, dazw. Orgelmusik 16.00 - 16.30 Uhr

donnerstags 11.30 - 13.00 Uhr, dazw. Orgelmusik 12.00 - 12.30 Uhr

samstags 11.30 - 13.00 Uhr





Das Signet des **Fördervereins** zeigt als moderne Grafik den Anblick des Schlusssteins im Gewölbe der vor rund 465 Jahren vollendeten **Marktkirche**.

Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen.

Um die Marktgemeinde bei deren Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um öffentliche und private Großspenden, verbinden Sammelaktionen mit verschiedenen Veranstaltungen und bitten auf vielerlei sonstige Weise um finanzielle Zuwendungen.

Alle Erträge dienen zur Finanzierung notwendiger Baumaßnahmen an der Marktkirche.

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49

BIC: NOLADE21HAL • Bank: Saalesparkasse

Reparieren + Restaurieren – JEDER EURO HILFT –



IMPRESSUM

Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegkirchenrat (V.i.S.d.P.)

Satz u. Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal

Herstellung: DRUCKWERK, 06114 Halle (S.)

Datenschutz:

Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine Veröffentlichung in der Rubrik 'ANEINANDER DENKEN-FÜREINANDER BETEN' gewünscht wird.

Wir freuen uns sehr über finanzielle Unterstützung und danken Ihnen, wenn Sie die Gemeindeaufgaben mit Ihrer Spende unterstützen. Gerne können Sie uns auch zweckgebundene Spenden zukommen lassen, die wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

Gemeindegkonto für Spenden und Gemeindegbeiträge

IBAN: DE74 8005 3762 0381 0108 29 (Saalesparkasse Halle)

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 € genügt der Kontoauszug als Nachweis!